

Energieversorgung Offenbach AG, Freitag, 17. Januar 2020

Mainhausen baut Elektroflotte aus

Gemeinde erhält zusätzlich drei Stromfahrzeuge auf Leasing-Basis / Vier öffentliche Ladesäulen im Gemeindegebiet

MAINHAUSEN, 17. Januar 2020. Die Gemeinde Mainhausen hat am heutigen Tag drei weitere Elektrofahrzeuge für ihren Fuhrpark von der Energieversorgung Offenbach AG (EVO) auf Leasing-Basis erhalten. „Damit gehen wir konsequent den eingeschlagenen Weg in Richtung Klimaschutz und Elektromobilität weiter“, urteilte Mainhausens Erster Beigeordneter Torsten Reuter bei der Übergabe. Mit einer maximalen Reichweite von bis zu 230 Kilometern sollen die drei Fahrzeuge der Marke „Renault“ die bisherigen Hausmeisterfahrzeuge ersetzen. Dafür sind sie auch mit einer vollständigen Werkstattausstattung ausgerüstet.



EVO-Vorstandsvorsitzender Dr. Christoph Meier und der Erste Beigeordnete Torsten Reuter

Die Gemeinde fährt bereits seit rund drei Jahren in Kooperation mit der EVO zwei Elektrofahrzeuge auf Leasingbasis. „Was zunächst als Test gedacht war, hat sich im Arbeitsalltag bewährt, so dass wir verstärkt E-Fahrzeuge einsetzen wollen“, führte der Erste Beigeordnete Reuter weiter aus. Ihren Strom beziehen die Dienstfahrzeuge von jeweils einer der vier öffentlichen Ladesäulen, die die EVO in den vergangenen Jahren in der Gemeinde errichtet hatte. Zudem wurden auch Ladesäulen für E-Fahrräder am Zellhäuser Königssee und am Campingplatz Mainflingen gebaut.

„Damit E-Mobilität auch wirklich Sinn ergibt, kommt bei unsren Ladesäulen ausschließlich EVO-Ökostrom zum Einsatz“, sagte der EVO-Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Meier. Seinen Angaben zufolge will sein Unternehmen den Umstieg auf E-Fahrzeuge fördern, indem die Halter ihre Autos vorerst unentgeltlich an den EVO-

Stationen aufladen können.

Die öffentlich zugänglichen Ladesäulen verfügen jeweils über einen Ladeplatz und sind rund um die Uhr verfügbar. Das Lade-Prozedere ist denkbar einfach: Wer erstmals tanken will, loggt sich auf der Webseite wall-e.cloud ein und legt dort ein Konto an. Alle Infos dazu finden sich auch auf der Ladesäule als auch unter www.evo-ag.de/elektromobilitaet. Mit dem Passwort können sich die Kunden zum Tanken freischalten lassen. Über das Ende des Ladevorgangs informiert die Kunden eine E-Mail mit der Nachricht, dass der Akku gefüllt ist. Über die EVO-Homepage lässt sich auch erkennen, welche Ladesäule frei, belegt und in Wartung ist.